

Partizipationskultur in Ganztagsschulen – Chancen der Partizipationsförderung über Bewegung und Sport

Friday 9 June 2023 15:40 (20 minutes)

Ausgangslage

Die Vierte Worldvision Kinderstudie (2018) zeigt, dass im System Schule die Partizipation von Kindern noch nicht selbstverständlich mitgedacht bzw. umgesetzt wird, obwohl sich die Fachwelt einig darüber ist, dass die Teilhabe von Kindern positive Auswirkungen sowohl auf die individuelle Persönlichkeitsentwicklung als auch auf die sozialen Gruppen und Systeme hat, in den sich die Kinder bewegen. Ganztagsschulen werden dabei besondere Möglichkeiten zur Partizipationsförderung zugeschrieben (Wagener, 2013, S. 75). Nach Stötzel und Wagener (2014, S. 60) können Partizipationschancen des Ganztags nur genutzt werden, wenn ein gemeinsames, ganztägiges Bildungskonzept umgesetzt wird. Sport- und Bewegungsangebote und -anlässe können vielfältige Möglichkeiten für Partizipation von Schülern bieten. Sie sind erfahrungsorientiert und interaktiv (vgl. Neuber 2019, S. 52) und lassen Partizipation erleben und erfahren und können somit einen wesentlichen Beitrag zur Demokratieverziehung leisten.

Methode

Über eine qualitative Dokumentenanalyse nach Mayring (2015) werden die aktuellen Schulprogramme und Internetauftritte der teilnehmenden Grundschulen gesichtet und auf partizipative Strukturen und Lernarrangements hin untersucht. Den zweiten methodischen Zugang bilden leitfadengestützte Gruppeninterviews mit unterschiedlichen Akteuren der Ganztagsgrundschule.

Ergebnisse

Erste, vorläufige Ergebnisse aus der Dokumentenanalyse zeigen, dass es eine Vielzahl an partizipationsfördernden Strukturen und Arrangements in Ganztagsgrundschulen gibt, die nur in Teilen miteinander inhaltlich und strukturell über den ganzen Tag in Verbindung stehen. Die leitfadengestützten Interviews geben erste Hinweise auf ein ähnliches Verständnis der unterschiedlichen Professionen im Hinblick auf Schülerpartizipation. Allerdings sind bisher an wenigen Stellen die konkrete Zusammenarbeit Professionen bzw. die Nutzung gemeinsamer Strukturen und Arrangements für die Partizipationsförderung zu erkennen. Die Rückmeldungen der Ganztagsakteure lassen darauf schließen, dass Sport- und Bewegungsanlässe sich für die Förderung der Schülerpartizipation eignen. Ob dies über Sport und Bewegung stärker geschieht als in anderen Fächern und durch andere Bereiche, ist noch unklar.

Literatur

- Andresen, S. & Neumann, S. Kinder in Deutschland 2018: Was ist los in unserer Welt? (Kinder in Deutschland). Weinheim, Basel. Kantar Public; World Vision Deutschland e.V.; Julius Beltz GmbH & Co. KG.
- Mayring, P. (2015). *Qualitative Inhaltsanalyse: Grundlagen und Techniken* (12. überarbeitete Ausgabe). Beltz.
- Neuber, N. (2019). Demokratie und Schulsport - eine vielversprechende Beziehung? *Sportpädagogik*, 43(2), 52–54.
- Stötzel, J. & Wagener, A. L. (2014). Historische Entwicklungen und Zielsetzungen von Ganztagsschulen in Deutschland. In T. Coelen & L. Stecher (Hrsg.). *Die Ganztagschule. Eine Einführung*. S. 49-64.
- Wagener, A. L. (2013). *Partizipation von Kindern an (Ganztags-)Grundschulen. Ziele, Möglichkeiten und Bedingungen aus Sicht verschiedener Akteure*. Weinheim und Basel: Beltz Juventa Verlag.

Arbeitskreis

Mitsprechen, Mitbestimmen und Mitgestalten –Partizipationsmöglichkeiten bei Bewegung, Spiel und Sport in schulischen Angeboten und im Sportverein

Author: KRUMHÖFNER, Anika (WWU Münster)

Presenter: KRUMHÖFNER, Anika (WWU Münster)

Session Classification: AK 4.5